

Informationen zur Datenverarbeitung durch die Vergabestelle der Gemeindeverwaltung Klingenberg

1. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Die Gemeindeverwaltung Klingenberg führt Vergabeverfahren entsprechend GWB, VgV, VOB/A, VOL/A und SächsVergabeG in Verbindung mit der Sächsischen Haushaltsordnung durch.

Die Beteiligung an Vergabeverfahren erfolgt durch Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessenbekundungen und bedarf der Mitwirkung der beteiligten Unternehmen oder Personen, insbesondere durch die Bereitstellung der unter Nr. 2 genannten Daten.

Die Gemeindeverwaltung Klingenberg nutzt in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten zur Kommunikation mit den Bewerbern bzw. Bietern sowie zur Bewertung der Eignung (Fachkunde und Leistungsfähigkeit) derselben und zur Bewertung der Angebote.

Rechtsgrundlage ist insoweit die Erforderlichkeit zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung Klingenberg liegenden Aufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes.

2. Art der verarbeiteten Daten

Verarbeitet werden i.d.R.:

- Kontaktdaten von Mitarbeitern des Bieters (z.B. Name, Position im Unternehmen, berufliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Daten zur Beurteilung der Qualifikation von Personal des Bieters (z.B. Berufsabschluss, Berufserfahrung)

3. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Teilnahmeanträge, Angebote, Interessenbekundungen und die dazugehörige Dokumentation des Vergabeverfahrens werden in der Regel für sechs Jahre aufbewahrt.

Längere Aufbewahrungsfristen, die sich ggf. aus anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften bestimmen, bleiben unberührt. Anschließend werden die Dokumente vernichtet bzw. gelöscht.

4. Datenempfänger

Die Gemeindeverwaltung Klingenberg bedient sich ggf. externer Dienstleister und wird diesen zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten, falls erforderlich, auch personenbezogene Daten zugänglich machen. Externe Dienstleister werden i.d.R. eingesetzt:

- zum Betrieb der elektronischen Vergabeplattform
- externe rechtliche, fachliche und organisatorische Berater zur Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens (einschließlich der Angebotsbewertung und im Rahmen etwaiger Nachprüfungsverfahren).

Die Dienstleister dürfen die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag der Gemeindeverwaltung Klingenberg und nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten und müssen die Daten vertraulich behandeln.

5. Betroffenenrechte

Jede „betroffene Person“ hat auf Antrag verschiedene Rechte zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere auf

- Auskunft über die Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO. Die für die Gemeindeverwaltung Klingenberg zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 5
01067 Dresden
Tel.: 0351/85471101
Email: saechsdsb@slt-sachsen.de

6. Kontaktdaten für „betroffene Personen“

Verantwortlicher i.S.d. DSGVO für die Datenverarbeitung ist die Gemeindeverwaltung Klingenberg:

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg
Tel.: 035055 680-0
E-Mail: post@Gemeindeverwaltung-klingenberg.de

Der Datenschutzbeauftragte der Gemeindeverwaltung Klingenberg ist wie folgt zu erreichen:

Herr Klaus-Dieter Neumann
Franz-Kögler-Ring 76
09599 Freiberg
Tel: 03731 71161